

MITTEILUNGEN



Blick zurück - VI. Internationaler Pflanzenschutzkongress vor 50 Jahren in Deutschland

Als wichtiges Zeichen der Konsolidierung und der internationalen Anerkennung des Pflanzenschutzes in der Bundesrepublik Deutschland nach dem 2. Weltkrieg darf man wohl die Vergabe des IV. Internationalen Pflanzenschutzkongresses (nach London 1949 und Paris 1952) im Jahr 1957 nach Hamburg betrachten.

Ca. 2000 Fachleute aus 65 Ländern trafen vom 8. bis 15. September 1957 in Hamburg zusammen, um in über 420 Referaten Erfahrungen und Wissen auszutauschen.

Die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) hatte den Kongress vorbereitet und organisatorisch durchgeführt. Die „Verhandlungen ...“ des Kongresses erschienen in 2 Bänden 1959 und 1960. Auch sie entstanden mit 1912 Seiten unter der Verantwortung der Biologischen Bundesanstalt. Hatte doch der Leiter der Bibliothek Braunschweig der BBA, Dr. habil. Johannes KRAUSE, die Gesamtschriftleitung. Zur Eröffnung des Kongresses wurde die erst 1950 begründete „Otto-Appel-Denk Münze“ an Prof. Dr. h.c. E. C. STARKMAN von der University of Minnesota verliehen. Die „Resolutionen“, die auf der Schluss-Sitzung des Kongresses verabschiedet wurden, zeigten die Weitsicht der dort versammelten Fachleute des Pflanzenschutzes. Z. B. wurde unter Abschnitt III formuliert: „Die Teilnehmer des IV. Internationalen Pflanzenschutzkongresses sind der Ansicht, dass im Rahmen der Schädlingsbekämpfung, der Erforschung der ökologischen und physiologischen Grundlagen aller Pflanzenschutzmaßnahmen und der biologischen Bekämpfungsmöglichkeiten einschließlich der Resistenzzüchtung gegen Krankheiten und chemischen Methoden verstärkte Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte.“

(Foto: Bildarchiv der BBA in Berlin-Dahlem)

W. LAUX (Berlin-Dahlem)

LITERATUR

Chemikaliengesetz. Kommentar und Sammlung deutscher und internationaler Vorschriften. Prof. Dr. P. SCHIWY unter Mitarbeit von Brigitte STEGMÜLLER, Prof. Dr. B. BECKER. Neuwied., Verlag R. S. Schulz, Wolters Kluwer, Loseblattsammlung, ISBN 3-7962-0381-7.

200. Ergänzungslieferung, 2007.

Vorwort

Mit der vorliegenden Ergänzungslieferung wird das Werk auf den Rechtsstand vom 1. Mai 2007 gebracht.

Es ist hinzuweisen auf die Neufassung der Elften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - Verordnung über Emissionserklärungen - (Nr. 7/6-1). Neu aufgenommen wurde die Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung (Nr.8/11).

Für das Landesrecht Hamburg ist hinzuweisen auf die Neufassung der Verordnung zur Andienung von gefährlichen Abfällen zur Beseitigung (Nr. 15/6). Den Abschluss der vorliegenden Ergänzungslieferung bildet das Recht des Bundeslandes Schleswig-Holstein. Hier ist hinzuweisen auf die Landesverordnung zur Anerkennung und Überwachung von Untersuchungsstellen für Bodenschutz und Altlasten nach § 18 BBodSchG, abgedruckt unter Gliederungsnummer 21/10.

Chemikaliengesetz. Kommentar und Sammlung deutscher und internationaler Vorschriften. Prof. Dr. P. SCHIWY unter Mitarbeit von Brigitte STEGMÜLLER, Prof. Dr. B. BECKER. Neuwied., Verlag R. S. Schulz, Wolters Kluwer, Loseblattsammlung, ISBN 3-7962-0381-7.

201. Ergänzungslieferung, 2007.

Vorwort

Mit der vorliegenden Ergänzungslieferung wird das Werk auf den Rechtsstand vom 15. Juni 2007 gebracht.

Es ist hinzuweisen auf die Neufassung der Verordnung über Immissionswerte für Schadstoffe in der Luft - 22. BImSchV, abgedruckt unter Gliederungsnummer 7/5. Änderungen wurden eingearbeitet in die Verordnung über Großfeuerungs- und Gasturbinenanlagen (Nr. 7/6).

Den Abschluss der vorliegenden Ergänzungslieferung bildet das Recht des Bundeslandes Niedersachsen. Hier ist aufmerksam zu machen auf Änderungen des Niedersächsischen Abfallgesetzes (Nr. 17/4).